



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Pfingstgottesdienst aus Berlin via Satellit in alle Welt

## Pfingstgottesdienst aus Berlin via Satellit in alle Welt

Bezirksapostel Wolfgang Nadolny aus Berlin-  
Brandenburg (Foto: NAK BB)

Berlin. Der Pfingstgottesdienst 2008 wird diesmal von Berlin aus in mehr als 70 Länder der Welt via Satellit übertragen und in eine Vielzahl von Sprachen übersetzt. Nach Südostasien findet eine Internetausstrahlung statt, die nördlichste Gemeinde auf Grönland ist ebenfalls angeschlossen. Der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Wilhelm Leber, wird am Sonntag, 11. Mai 2008, den Gottesdienst in der Gemeinde Berlin-Lichtenberg durchführen.

Das Pfingstfest ist in der Neuapostolischen Kirche traditionell ein Großereignis – in diesem Jahr besonders für die Gebietskirche Berlin-Brandenburg. In einem Interview führt der verantwortliche Bezirksapostel Wolfgang Nadolny aus, dass 60 europäische Apostel in Berlin erwartet werden. Am Pfingstsamstag sei eine europäische Apostelversammlung geplant, am Nachmittag ein musikalisches Programm mit dem Berliner Schulchor und Orchester. Die Kombination aus „Beten und Arbeiten“ werde zu einem gesegneten Pfingsterleben führen, so der Berliner Kirchenpräsident.

„Unsere Gebietskirche war - wie keine andere - von der ehemaligen Spaltung und späteren Wiedervereinigung Deutschlands betroffen und geprägt. Davon blieb natürlich auch das Leben der neuapostolischen Christen nicht unberührt.“ Ein Film vor Gottesdienstbeginn wird unter anderem diese Thematik aufgreifen, berichtet der Bezirksapostel.

Lesen Sie das Interview mit Bezirksapostel Wolfgang Nadolny auf der [Webseite der NAK Berlin-Brandenburg](#).

*Neben Europa wird der Pfingstgottesdienst auch in diese Länder übertragen:  
Argentinien, Australien, Bahrain, Bolivien, Brasilien, Chile, Grönland, Hongkong,  
Indonesien, Israel, Japan, Kanada, Kenia, Kongo, Korea, Libanon, Malawi, Malaysia,  
Paraguay, Philippinen, Ruanda, Sambia, Singapur, Südafrika (Cape), Taiwan,  
Tansania, Thailand, Uruguay, USA, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate,  
Zentralafrikanische Republik*

18 de abril de 2008